



BLV
OSAV
USAV

Das Schweizer Gesetz verlangt Garantien für die Qualität der produzierten Lebensmittel - auch der in Verkehr gebrachten Milch. Zuständig dafür ist das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV). Neben der monatlichen Milchprüfung dienen die Milchproben der Tierseuchenüberwachung.

BO MILCH
- IP LAIT -
IP LATTE

Gemäss Gesetz sind die nationalen Organisationen der ProduzentInnen und der MilchverwerterInnen für die Durchführung der Milchprüfung (MP) verantwortlich – hier die BO Milch (Milchprüfungsverordnung, Art. 3)

Die vermarktete Milch muss drei Kriterien erfüllen:

Kriterium	Indikator	Grenzwert
1 Hygiene	Keimzahl	80'000 / ml
2 Tiergesundheit	Zellzahl	350'000 / ml
3 Verarbeitung und Gesundheit	Hemmstoffe	NEGATIVER TEST



Privat-rechtliche
Milchprüfung

 **Suisselab**
Zollikofen

Labor

Organisiert die Probesammlung und führt die **Untersuchungen** durch.

Analysen: **2 Proben pro Monat** für jeden Produzenten.



Datenbank

Die Ergebnisse sind durch ein Login geschützt und **für den Produzenten** sowie berechnigte Partner einsehbar.



Regelung der Milchbranche (Fromarte, VMI und SMP)
Grundlage für die Qualitätsbezahlung

Basiert auf die Milchprüfungsverordnung, geht aber darüber hinaus.
→ Das schlechtere Ergebnis der beiden Monatsproben gilt

Milchliefer Sperre

Bei Nachweis hemmender Substanzen oder wiederholtem Qualitätsmangel wird ein Lieferverbot für die Milch ausgesprochen. Der Fall wird den kantonalen Behörden gemeldet, welche die Situation auf dem Betrieb überprüfen.

Problem

Keimzahlen
Zellzahlen
Hemmstoffe

Beanstandungen

3 innert 4 Monate
4 innert 5 Monate
1 positive Probe

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

BLV (2024): [Milchprüfung](#)

Webseite von Suisselab: [Milchprüfung MP – Suisselab](#)

Webseite von dbmilch: [Milchprüfung - dbmilch.ch](#)

Webseite der BO Milch: [Milchprüfung - IP Lait](#)

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Milchprüfungsverordnung (MiPV; RS 916.351.0)